

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	96044
			DK5 DK5-GK	7452
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Wohldorf-Nord
Bearbeitung	BRA	Kopie	Biotop-Nr. alt	297
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	11.06.2015
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	66357,6194
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 2.5 Binsen- und seggenreiche Nasswiesen	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	---	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	7	Besonders wertvoll
– Alter	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– Belastungsgrad	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– Ökolog. Funktion	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	6	Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsche RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Großflächig gemähtes Grünland in leicht welligem Gelände, teils mit dünner, oberflächlicher Vermoorung, teils direkt mit Sand im Untergrund, in Offenbodenbereichen mit erkennbarer Bleichsandbildung (Podsol mit niedrigem PH-Wert). Die Fläche ist ursprünglich eventuell einmal intensiv genutzt worden, darauf deuten hohe Anteile von Wirtschaftsgräsern, insbesondere Gewöhnliches Rispengras und Wiesenschwingel hin sowie höhere Anteile von Honiggras, die die 1. Krautschicht bilden. Diese ist jedoch nur mäßig hoch auf etwa 40 bis 50 cm aufgewachsen. Daneben gibt es ausgedehnte flache, anmoorige Mulden, die zeitweilig bei hohen Niederschlägen auch wasserüberstaut, gegenwärtig aber vollständig abgetrocknet sind. Hier herrschen Flutrasen aus Kriechendem Hahnenfuß, Flutendem Schwaden, Knickfuchsschwanz, Ausläufer-Straußgras und Kleinbinsenfluren aus v.a. Krötenbinse vor. Darüber hinaus ist der Standort extrem uneben, z.T. gibt es Fahrspuren von schwerem, landwirtschaftlichem Gerät, welches die Flächen bei einer größeren Bodenfeuchte zerfahren hat. Zum anderen gibt es zahlreiche Hinweise auf Wildschweinwühltätigkeit, die die ganze Fläche beeinträchtigen. Die Fläche ist insgesamt über einen recht intensiv unterhaltenen Graben bzw. begradigten Bachlauf auf der Westseite entwässert, der zwischen Wald und Grünlandfläche verläuft. Auch im Zentrum der Fläche ist ein unterhaltener Graben vorhanden. Das feuchte Standortpotential ist an hohen Anteilen von Flatterbinse, Flutrasenarten und in Teilbereichen auch Wiesensegge erkennbar.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	70 %
2	GFF	Flutrasen (2000)		
1	2			30 %
2	GMZ	Sonstiges mesophiles Grünland (2000)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Radewiese, Östliche Wiemerskamper Weg, südlich Professormoor			
Nachbarnutzung/en	Moorbirken Wald und Übergänge zu degenerierten Hochmoorflächen im Osten und Norden, mehr forstlich geprägte Flächen im Westen			
Rechtswert (X)	575664	Hochwert (Y)	5953230	
Bezirk	Wandsbek	Naturraum	Obere Alsterniederung (702.01)	
Stadtteil (OT-Nr.)	Wohldorf-Ohlstedt (523)	Gemarkung	Wohldorf (535)	
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.	<input checked="" type="checkbox"/>
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark		
NSG / ND / LSG	NSG Duvenstedter Brook [HH-501 / Anteil: 100%]			
FFH-GEBIET	Duvenstedter Brook [DE 2226-303 / Anteil: 100%]			
Wasserschutzgebiet				

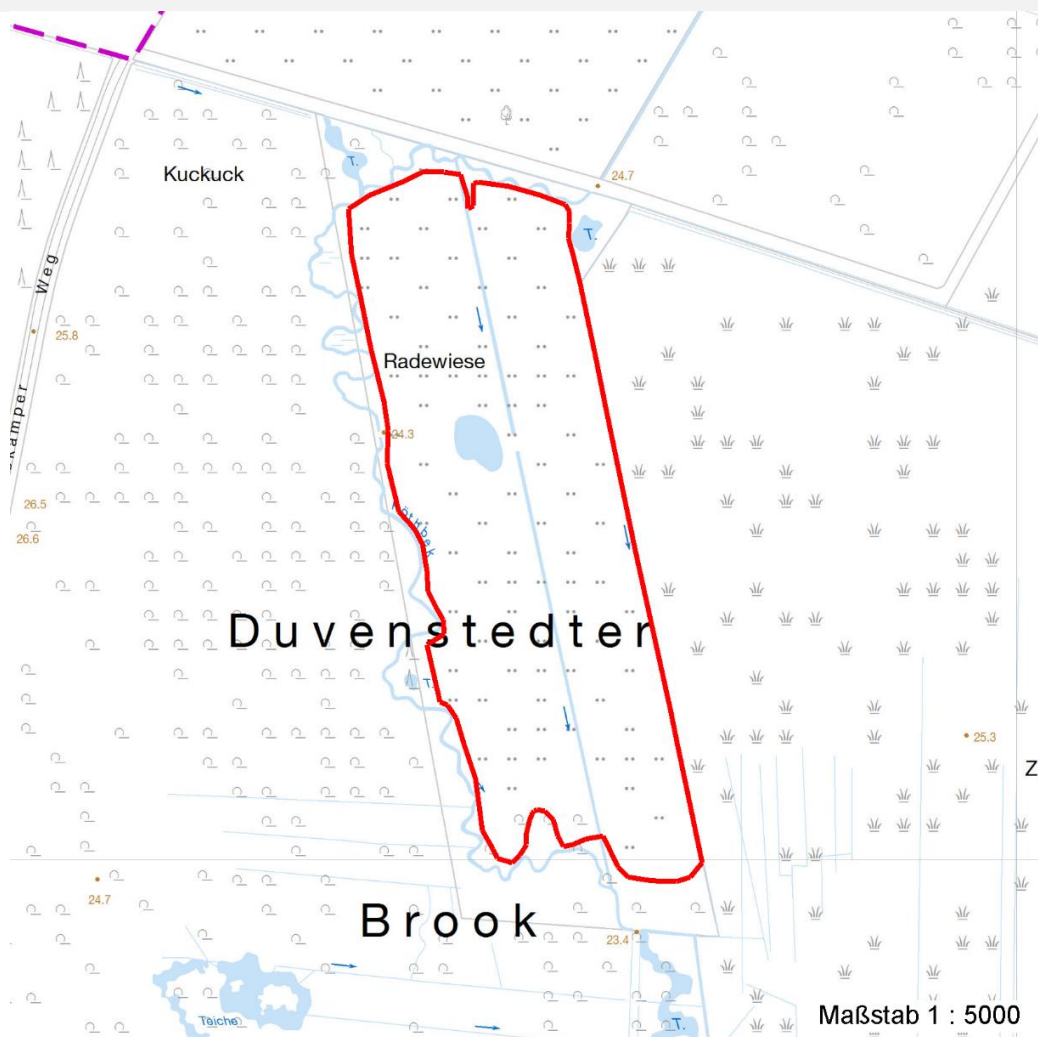
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	96044
		DK5 DK5-GK	7452
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Wohldorf-Nord
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	297
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	11.06.2015
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	66357,6194
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
96044	57077	7452	12	15.09.2009	>	7454	9
96044	57285	7452	47	15.09.2009	>	7454	54
96044	57190	7452	107	15.09.2009	/	7454	118

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
48428	0	7452_297_110615_1.JPG	
48429	0	7452_297_110615_2.JPG	
48430	0	7452_297_110615_3.JPG	
48431	0	7452_297_110615_4.JPG	
48432	0	7452_297_110615_5.JPG	
48433	0	7452_297_110615_6.JPG	

17.04.2020

Seite 2 von 6

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	96044
			DK5 DK5-GK	7452
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Wohldorf-Nord
Bearbeitung	BRA	Kopie	Biotop-Nr. alt	297
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	11.06.2015
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	66357,6194
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
48434	0	7452_297_110615_7.JPG	
48435	0	7452_297_110615_8.JPG	
48436	0	7452_297_110615_9.JPG	
48437	0	7452_297_110615_10.JPG	
48438	0	7452_297_110615_11.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Die Vegetation ist zwar mäßig artenreich, jedoch von untypischen, Störung anzeigenden Arten geprägt. Es gibt große Offenbodenbereiche durch die Wühltätigkeit von Wildschweinen, der Bestand ist ausgesprochen uneben und aktuell kaum noch bewirtschaftbar. Auch dürfte der Futterwert der Flächen extrem gering sein. Die Vegetation ist gegenüber dem ursprünglich vermutlich anmoorigen Standort extrem untypisch und verarmt, dies ist mit einer der Ursachen, weswegen Flutrasenarten dominieren und Flatterbinse in hohen Bestandsanteilen auftritt.
Wertgesichtspunkte	Insgesamt sehr großflächige, sehr ungestört gelegene Grünlandfläche mit magerem, potentiell auch feuchtem Standortpotential, potentielle Entwicklungsmöglichkeiten für Übergangsmoore, auch als Grünlandfläche entwickelbar; offenbar mit relativ großer Bedeutung für das Wild im Gebiet
Maßnahmen	Soll eine Grünlandnutzung weiter betrieben werden, so ist einerseits ein Einebnen der Oberfläche, ein Schleppen im Frühjahr dringend notwendig. Andererseits sollten weitere Arten eingebracht werden, die an den sehr mageren Standort angepasst sind. Langfristig könnten Pfeifengraswiesen-ähnliche Bestände entwickelt werden. Grundsätzlich ist großräumig jedoch ein anderes naturschutzfachliches Ziel anzustreben: die benachbarten Moorflächen sollten so weit wie möglich vernässt werden und entsprechend sollte keine Entwässerung im Gebiet betrieben werden bzw. durch die Grünlandnutzung erforderlich gemacht werden. Insofern spricht einiges dafür, die Grünlandnutzung vollständig aufzugeben und die Gräben im Gebiet zu verschließen und so langfristig eine Moorentwicklung zu initiieren. Die Entwässerung am Westrand ist in den vergangenen Jahren instandgesetzt worden, dadurch wurde die Entwässerung verstärkt. Sie zielt offenbar darauf ab, das Wasser aus angrenzenden Flächen fernzuhalten, dafür sollte nach anderen Möglichkeiten gesucht werden, die keine Entwässerung innerhalb der Moorflächen notwendig machen. Die Moorregeneration hat höchste Priorität.

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	96044
		DK5 DK5-GK	7452
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Wohldorf-Nord
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	297
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	11.06.2015
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	66357,6194
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Fotodatei 7452_297_110615_1.JPG
Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Fotodatei 7452_297_110615_2.JPG
Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Foto

Fotodatei 7452_297_110615_3.JPG
Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Fotodatei 7452_297_110615_4.JPG
Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Flutrasen (2000)	Biotoptyp	GFF
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	70 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	96044
			DK5 DK5-GK	7452
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Wohldorf-Nord
Bearbeitung	BRA	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt
Räumliche Abbildung	Fläche			297
Anzahl Abschnitte	1			Kartierung
				11.06.2015
				Fläche / Länge [m²/m]
				66357,6194
				Breite (lineare Abb.) [m]

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	30.0.01 - Molinietalia caeruleae (Feuchtwiesen) 29.0.02 - Caricetalia fuscae (Saure Kleinseggenwiesen)

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7,2
Boden	Feuchte	feucht	7,2
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm	5,3
	Reaktion	mäßig sauer bis sauer	4,4
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig bis gut schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor Mitte Juni)	6
Zeigerwerte	Futterwert	geringwertiges Futter	3
	Wechselfeuchteanzeiger		9
	Giftpflanzen		2
	Überschw.anzeiger		4

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																		
Agrostis canina (Hunds-Straußgras)	7	z		-	-										3		3	
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	z		-	-													
Ajuga reptans (Kriechender Günsel)	7	w		-	-													
Alopecurus geniculatus (Knick-Fuchsschwanz)	7	h		-	-													
Anthoxanthum odoratum (Gewöhnliches Ruchgras)	7	h		-	-													
Bellis perennis (Ausdauerndes Gänseblümchen)	7	w		-	-													
Cardamine pratensis (Wiesen-Schaumkraut)	7	z		-	-													V
Carex nigra (Wiesen-Segge)	7	h		-	-										V			V
Cerastium holosteoides (Gewöhnliches Hornkraut)	7	w		-	-													
Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele)	7	z		-	-													
Deschampsia flexuosa (Draht-Schmiele)	7	w		-	-													
Eleocharis palustris (Gewöhnliche Sumpfsimse)	7	w		-	-													
Festuca pratensis (Wiesen-Schwingel)	7	z		-	-													
Festuca rubra (Rot-Schwingel)	7	z		-	-													
Galium palustre (Sumpf-Labkraut)	7	z		-	-													
Galium saxatile (Harzer Labkraut)	7	w		-	-										3			
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	w		-	-													
Glyceria fluitans (Flutender Schwaden)	7	h		-	-													
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	h		-	-													
Juncus bufonius (Kröten-Binse)	7	z		-	-													
Juncus bulbosus (Zwiebel-Binse)	7	w		-	-										3			V
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	h		-	-													
Lolium perenne (Ausdauerndes Weidelgras)	7	w		-	-													
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)	7	w		-	-													

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	96044
		DK5 DK5-GK	7452
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Wohldorf-Nord
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	297
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	11.06.2015
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	66357,6194
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Persicaria hydropiper (Wasserpfeffer)	7	w		-	-													
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	w		-	-													
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	h		-	-													
Potentilla anserina (Gänse-Fingerkraut)	7	h		-	-													
Ranunculus flammula (Brennender Hahnenfuß)	7	z		-	-													V
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	h		-	-													
Rumex acetosa (Großer Sauerampfer)	7	w		-	-													
Scirpus sylvaticus (Wald-Simse)	7	z		-	-													V
Veronica serpyllifolia (Quendel-Ehrenpreis)	7	z		-	-													
Anzahl Rote Liste Arten														4	6			
Anzahl Arten														33				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	2
Biotoptyp	Sonstiges mesophiles Grünland (2000)	Biotoptyp	GMZ
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	30 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein